

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/WVLQ/11/20

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.11.2020 17:00 bis 18:45 Uhr
Ort, Raum:	Palais Salfeldt, Tagungssaal Röttger Salfeldt, Kornmarkt 5/6

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:33 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Joachim Wagner

Ausschussmitglieder

Herr Karsten Dannenberg

Herr Andreas Damm

Herr Torsten Höher

Frau Sonja Große

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Henning Rode

Frau Kerstin Held

Frau Marina Severin

Schriftführer

Frau Julia Krapiec

Abwesend

Ausschussmitglieder

Frau Anke Schleritt

vertreten durch Herrn Dr. Schickardt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- | | |
|---------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung |
| TOP | Gemeinsame Beratung mit den Mitgliedern des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses |
| TOP 3 | Beschluss einer Handlungsempfehlung an die HSB bzgl. der Veräußerung eines Grundstücks "an der Walze"
Vorlage: BV-WVLQ/046/20 |
| TOP 3.1 | Beratung zur Haushaltsplanung 2021 und zur Haushaltskonsolidierung |
| TOP 3.2 | Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Welterbeinformationszentrums in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/060/20 |
| TOP 4 | Schließen der gemeinsamen Beratung mit dem Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss |

Niederschrift ÖT

SI/WVLQ/**11/20**

- TOP Fortsetzung der Sitzung im Raum Dorothea Erxleben
- TOP 5 Bestätigung von Niederschriften
- TOP 5.1 Bestätigung der Niederschrift vom 22.09.2020
- TOP 5.2 Bestätigung der Niederschrift vom 08.10.2020
- TOP 6 Bericht der Verwaltung
- TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP Eilbeschluss des Oberbürgermeisters - Vergabe: Mobile Endgeräte aus dem "Sofortausstattungsprogramm" DigitalPakt
Vorlage: BGM-EIL/009/20
- TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 6.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, **Herr StR Thomas**, eröffnet 17:00 Uhr die gemeinsame Sitzung mit dem Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss. Er begrüßt die anwesenden Stadträte, die Mitglieder der Verwaltung und Gäste. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Abwesend ist Frau StR Schleritt, sie wird durch Herrn StR Dr. Schickardt vertreten.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 8 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8

Ist: 8

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Ergänzend zu TOP 3 sollen *Beratung zur Haushaltsplanung 2021 und zur Haushaltskonsolidierung* sowie *Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Welterbeinformationszentrum für die Welterbestadt Quedlinburg* gemeinsam mit dem Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss stattfinden.

geändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP **Gemeinsame Beratung mit den Mitgliedern des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses**

zu TOP 3 **Beschluss einer Handlungsempfehlung an die HSB bzgl. der Veräußerung eines Grundstücks "an der Walze"**
Vorlage: BV-WVLQ/046/20

Der Oberbürgermeister führt in die Beschlussvorlage ein. Er erläutert die Gegenüberstellung der beiden Investoren und betont dabei die Gleichrangigkeit der beiden sehr guten Projektvorstellungen. Die Handlungsempfehlung an die Harzer Schmalspurbahn zugunsten der Firma CKS Bau und Projektentwicklung GmbH hält er an dem Investitionsvolumen und an den Dauerarbeitsplätzen fest. Die Firma CKS habe hier einen Vorteil bewiesen.

Herr StR Thomas äußert positiv, dass bei der Bewertung beider Projektvorstellungen u.a. Wert auf die Schaffung von Dauerarbeitsplätzen und Investitionssummen gelegt wurde. Die Zahlen, die CKS in diesem Zusammenhang angebe, strahlen im Vergleich zum anderen Bewerber mehr Sicherheit aus.

Herr StR Helmholz möchte wissen, ob es neue Erkenntnisse in der Eintragung der Emissionswerte im Grundbuch gibt.

Herr StR Thomas fügt ergänzend dazu, dass im Zuge der Gespräche zum Neubau des Hotels die Frage aufkam, ob dies Auswirkungen auf den Bestandschutz der Walzengießerei haben könnte. Beide Investoren hätten geäußert, dass man im Bereich Schallschutz etwas tun könne.

Herr Ruch antwortet, dass die HSB und die beiden Bewerber grundsätzlich bereit sind, im Zuge der Eigentumsübertragung einen Grundbucheintrag zur Schallemission hinzunehmen.

Beschluss:

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg beschließt:

1. Für die im Harzer Schmalspurbahnen (HSB) - Eigentum befindliche Grünfläche an der Straße *An der Walze* (Teilfläche des Flurstücks 243 der Flur 24 in der Gemarkung Quedlinburg), wird unter den folgenden Voraussetzungen ein Hotelneubau als künftige Nutzung grundsätzlich befürwortet:
 - a. Umliegende Nutzungen, insbesondere das umliegende Gewerbe, dürfen durch die Investition nicht beeinträchtigt werden.
 - b. Die bauliche Realisierung muss die Belange des Welterbes sowie die der umliegenden Denkmale (Bahnhof) berücksichtigen.Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein solches Projekt vollumfänglich zu unterstützen.
2. Der Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg wird beauftragt, dem Grundstückseigentümer HSB gegenüber folgende Empfehlung auszusprechen:
 - a. Nach der Anhörung zweier Bewerber für das Grundstück zur Realisierung eines Hotelneubaus in den zuständigen Gremien der Welterbestadt Quedlinburg wird festgestellt, dass gemäß ihren Präsentationen beide Bewerber hervorragend geeignet sind, eine solche Investition zu realisieren.
 - b. Im Ergebnis der detaillierten Auswertung der Projektvorstellungen wird eine Empfehlung für die *CKS Bau und Projektentwicklung GmbH* ausgesprochen. Können Verhandlungen nicht erfolgreich abgeschlossen werden, wird empfohlen, mit der *GP Papenburg Hochbau GmbH* zu verhandeln.
 - c.
3. Mit dem Bewerber, der bezüglich dieser Fläche nicht zum Zuge kommt, erörtert die Welterbestadt Quedlinburg bei weiter bestehendem Interesse des Investors weitere Möglichkeiten der Realisierung einer Investition und gewährt umfassende Unterstützung.

ungeändert beschlossen

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.1 Beratung zur Haushaltsplanung 2021 und zur Haushaltskonsolidierung

Die Fachbereichsleiterin für Finanzen, Bildung, Jugend und Sport, **Frau Frommert** erklärt den aktuellen Stand der Haushaltsplanung für 2021 und die Haushaltskonsolidierung.

Herr Ruch ergänzt, dass aufgrund der pandemischen Situation seitens der Aufsichtsbehörden derzeit keine Verpflichtung zur Einreichung eines Konsolidierungskonzeptes bestehe. Jedoch bestehe weiterhin die Verpflichtung zur Haushaltskonsolidierung. Seitens der Verwaltung werde an Konsolidierungsmaßnahmen gearbeitet und zur Diskussion gegeben.

Herr StR Fiedler möchte wissen, wie im Bereich der Personalkosten die steigende Entwicklung stagniert oder gemindert werden kann.

Herr Ruch antwortet, dass es zu einer Steigerung der Kosten aufgrund der zurückliegenden Tarifverhandlungen kommen wird. Eine Kompensation durch das Streichen von Stellen lehnt er ab. Eine zukunftsfähige Verwaltung benötige ausreichend gutes Personal. Im Zuge der Haushaltsdiskussion hält er eine Angleichung an die Zahl aus dem Jahr 2020 für möglich.

Herr StR Thomas bittet Frau Frommert, die Kosten und Verluste der Stadt während der Pandemie aufzustellen. Die Verwaltung nimmt diesen Auftrag mit.

Herr StR Dr. Schickardt möchte wissen, ob die vorgestellten Zahlen zu den Zuweisungen und Steuereinnahmen in der Haushaltsplanung 2021 verlässliche Zahlen sind. In den Folgejahren ab 2022 nimmt das Volumen des investiven Haushaltes ab.

Frau Frommert antwortet, dass es sich um Plan-Zahlen handle und Schwankungen möglich seien. Weiterhin erläutert sie, dass es sich aufgrund der sehr großen Baumaßnahmen auf dem Schlossberg und der Straßenbaumaßnahmen entsprechend um große Investitionsvolumen in 2021/22 handle. Der Hauptansatz bestehe darin, diese Maßnahmen zunächst einmal abzuschließen und dann zu entscheiden, welche Mittel in die Finanzpläne 2023/24 eingestellt werden können.

Herr Ruch bietet den Fraktionen an, sich bei weiterem Erläuterungsbedarf an den Fachbereich 1 zu wenden.

zu TOP 3.2 Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Welterbeinformationszentrums in der Welterbestadt Quedlinburg Vorlage: BV-StRQ/060/20

Herr Ruch führt in die Beschlussvorlage ein. Er schlägt vor, dass die begleitende Arbeitsgruppe aus dem Oberbürgermeister, den Fachbereichsleitern 1 (Finanzen, Bildung, Jugend und Sport), 3 (Bauen, Stadtentwicklung und Welterbe) und 4 (Interner Service, Museen und Kultur), der Stabsstelle 0.2 (Öffentlichkeitsarbeit, Neue Medien), der QTM und Fraktionsmitgliedern bestehen solle und nicht mehr als 20 Mitglieder umfasse.

Herr StR Höher bittet, die Formulierung der Beschlussvorlage dahingehend zu ändern, als dass es seiner Meinung nach kein Gebäude für ein Welterbeinformationszentrum bräuchte, was die aktuelle Formulierung aber seiner Meinung nach impliziere.

Herr StR Thomas fragt nach, ob Herr Höher meine, dass solch eine Wissensvermittlung zum Welterbe auch virtuell stattfinden könne. Dieser Gedanke werde durch die Formulierung der Beschlussvorlage nicht ausgeschlossen, somit bleibt die Formulierung bestehen.

Herr StR Höher fügt ergänzend hinzu, dass das Stadtgebiet eine Vielzahl von Museen aufweist und es bereits viele vorhandene Gebäude gibt, in denen ein Welterbeinformationszentrum lokalisiert werden könne. Dies halte er aber für wenig sinnvoll. Es würde seiner Meinung nach Kosten sparen, ein Welterbeinformationszentrum als etwas anderes als ein Gebäude zu begreifen.

Herr Ruch merkt dazu an, dass diese und weitere Fragestellungen die Arbeitsgruppe klären soll; weiterhin fänden die Entscheidungen dazu auch im Stadtrat statt.

Herr StR Dr. Schickardt bittet, dass eine Arbeitsgruppe nicht zu groß werden solle und schlägt eine Beschränkung auf maximal 10 Mitglieder vor.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Schließen der gemeinsamen Beratung mit dem Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss

zu TOP Fortsetzung der Sitzung im Raum Dorothea Erxleben

zu TOP 5 Bestätigung von Niederschriften

zu TOP 5.1 Bestätigung der Niederschrift vom 22.09.2020

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 Bestätigung der Niederschrift vom 08.10.2020

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6 Bericht der Verwaltung

zu TOP 6.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

**zu TOP Eilbeschluss des Oberbürgermeisters - Vergabe: Mobile Endgeräte aus dem "Sofortausstattungsprogramm" DigitalPakt
Vorlage: BGM-EIL/009/20**

Herr Rode stellt den Eilbeschluss des Oberbürgermeisters zur Vergabe der mobilen Endgeräte vor.

Herr StR Thomas möchte etwas zur Verteilung der 67 Notebooks auf die 5 Grundschulen wissen.

Frau Severin berichtet, dass die Mittelbereitstellung aus dem Sofortausstattungsprogramm „DigitalPakt Schule 2019-2024“ stammt und es sich um eine 100%ige Finanzierung handle. Die mobilen Endgeräte sollen in einem Ausleih-Verhältnis sozial-schwachen Familien zur Verfügung gestellt werden, wenn Quarantäne-Situationen entstehen sollten oder es zu Schulschließungen kommt.

Der Finanzrahmen richtet sich nach den gewichteten Schülerzahlen der Grundschulen; es ergab sich folgende Aufteilung der Notebooks:

Grundschule „Am Heinrichsplatz“ 11
Grundschule Gernrode 11
Integrationsgrundschule am Kleers 13
Marktgrundschule 17
Neustädter Grundschule 10

Insgesamt 62 Notebooks je ca. 600 €.

Eine vorherige Kostenschätzung ergab, dass bei einer öffentlichen Ausschreibung für die zur Verfügung gestellte Summe 67 Notebooks erworben werden können. Dadurch erhält jede Grundschule je 1 zusätzliches Notebook.

Herr StR Thomas fragt nach der Gewichtung der Schülerzahlen in den Grundschulen.

Frau Severin antwortet, dass es bei der Verteilung nicht um die Anzahl der Schüler in den Einrichtungen gehe, sondern um die gewichteten Schülerzahlen; diese Gewichtung ist vom Land vorgegeben und habe dann zur bereits benannten Verteilung der mobilen Endgeräte auf die Schulen geführt.

Herr StR Fiedler fragt nach der Haftung bei Beschädigung oder Verlust der Notebooks.

Frau Severin antwortet, dass nachweislich die Versicherung aller Endgeräte nicht wirtschaftlich wäre. Bei Beschädigung oder Verlust der Geräte wäre eine Ersatzbeschaffung langfristig kostengünstiger. Es wird einen Leihvertrag geben, der zunächst die Eltern haftungsrechtlich in die Pflicht nehmen soll.

Herr StR Thomas bittet darum, dass in diesem Zusammenhang die Schulleitungen angehalten werden, die Schüler zu sensibilisieren, dass das zur Verfügung stellen solcher mobilen Endgeräte keine Selbstverständlichkeit ist und damit pfleglich umgegangen werden soll.

Herr StR Damm möchte wissen, ob die Geräte bei Lieferung bzgl. des Betriebssystems und der Software sofort einsatzbereit sind.

Frau Severin antwortet, dass die Geräte einsatzbereit von der Firma geliefert werden.

zu TOP 6.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Rode berichtet von den vergangenen Unternehmensbesuchen und weiteren Aktivitäten der Wirtschaftsförderung. Er weist auf die fortlaufende Aktualisierung des Internetauftritts hin. Er resümiert über die erfolgreichen Kommunaldialoge für die Hotellerie und Gastronomie sowie Gewerbetreibende. Er führt weiterhin aus, dass die Verwaltung und die Wirtschaftsförderung in der kommenden besonderen Situation zur Weihnachtszeit unterstützend wirken möchten. Dazu verweist er auf das Portal www.quedlinburg-lokal.de. Es sind ein weiterer Austausch und Zusammenarbeit mit der QTM und den Händlergemeinschaften vorgesehen. Die Aktivitäten in den Social-Media-Kanälen haben eine hohe Erreichbarkeit und sollen von Seiten der Wirtschaftsförderung weiterhin genutzt werden.

zu TOP 6.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg

Herr Rode berichtet anhand eines Handouts zur Sachlage der Breitbandversorgung in Quedlinburg und den Ortsteilen. Das Handout wird in Session eingestellt.

Herr StR Höher möchte wissen, was unternommen werden kann, um die Breitbandverfügbarkeit in allen Haushalten in Quedlinburg zu gewährleisten, speziell in den Randbereichen Quedlinburgs.

Herr Rode antwortet, dass die betroffenen Konzerne bereits kontaktiert wurden. Eine Erhebung der Unterversorgung an Breitbandverfügbarkeit wurde adressengenau erfasst und übermittelt. Gegenwärtig scheinen die Konzerne kein wirtschaftliches bzw. lediglich ein marginales Interesse an der technischen Aufrüstung zur Erweiterung der Verfügbarkeit zu haben.

Herr StR Thomas regt dazu an, nochmals Kontakt zur Telekom aufzunehmen. Er stellt nochmals in Aussicht, dass das Vorhaben für den Konzern nicht wirtschaftlich genug sein könnte.

Herr Rode berichtet von einem gemeinsamen Arbeitstreffen mit dem Oberbürgermeister sowie SGL 3.1 Herrn Löw und der Investitionsbank zur Möglichkeit der Förderung eines Industriegebietes Quarmbeck. Das Areal Quarmbeck ist das einzig großflächige Erschließungsobjekt in und um Quedlinburg; sonst seien kaum verwertbare Industrieflächen vorhanden, die eine größere Ansiedlung ermöglichen würden. Die Vertreter der Investitionsbank informierten im Gespräch, dass der erhöhte Fördersatz in 2023 voraussichtlich bei 95% der förderfähigen Kosten liegen wird. Benötigt würde ein Bedarfsentwicklungskonzept. Die Beantragung von Fördermitteln sei fortwährend möglich. Zwei Drittel der geförderten Flächen müssten mit Absichtserklärungen von Investoren gedeckt sein. Dies muss bis Ende März 2021 geschehen sein. Es müssen Rücksprachen mit der UNESCO gehalten werden.

zu TOP 7 Vorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil vor.

zu TOP 8 Anträge

Es werden keine schriftlichen oder mündlichen Anträge gestellt.

zu TOP 9 Anfragen

Es gibt keine Anfragen im öffentlichen Teil.

zu TOP 10 Anregungen

Es gibt keine Anregungen im öffentlichen Teil.

zu TOP 11 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Es ist kein Bürger zur Einwohnerfragestunde anwesend.

zu TOP 12 Schließen des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, **Herr StR Thomas**, schließt 18:33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

1. Erteilung einer **Belastungsvollmacht** zur Bestellung von Grundpfandrechten in Höhe von 400.000,00 EUR zzgl. Zinsen und Nebenleistungen für das Baugrundstück „Jahnstraße GS1“ in Gernrode, Flur 3, Flurstücke 954 und 955, mit einer Gesamtgröße von 877 m².

2. Auftragsvergaben in Höhe von insgesamt brutto **380.359,80 EUR**:

2.1. Auftragserteilung für Los 39 - Dachdeckerarbeiten, Bereich 2.1 Süd- und Westflügel im EFRE-Projekt "Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg" an die Firma Werkstätten für Denkmalpflege GmbH Quedlinburg, Am Langenberg 3, 06502 Thale / OT Westerhausen, in Höhe von 259.072,01 EUR brutto.

2.2. Auftragserteilung für HLS- Installationsarbeiten zum Dachgeschossausbau im Verwaltungsgebäude - Halberstädter Straße 45 in Quedlinburg zur Schaffung von Büroräumen an die Firma Firma Heisat GmbH Quedlinburg in Höhe von brutto 121.287,79 EUR

3. **Vergabeerteilung** zur Bereitstellung von 37 „Interaktiven Tafeln“ mit Zubehör für die Grundschulen in Höhe von „Brutto“ 172.026,40 EUR.

4. **Beschaffung** einer 2m³ Kompaktkehrmaschine über die Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH, Hans-Grade-Straße 2, 04509 Wiedemar. Die Finanzierung erfolgt über einen Leasingvertrag mit einer Laufzeit von 5 Jahren mit einer Gesamtbruttosumme von **109.170,60 EUR**.

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

gez. U. Thomas

Ulrich Thomas

Vorsitzender

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss
der Welterbestadt Quedlinburg

gez. H. Rode

Henning Rode

Beauftragter für Wirtschaftsförderung

Welterbestadt Quedlinburg

gez. Julia Krapiec

Julia Krapiec

Protokollantin